



World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Medienmitteilung

ParAthletics 2019

Zwei Europarekorde für Manuela Schär Weltrekord für Abassia Rahmani

Nottwil, 24. Mai 2018 – Zwei Europarekorde, ein Weltrekord, insgesamt vier Siege und weitere sechs Podestplätze, das ist die beeindruckende Bilanz für die Schweiz am ersten Wettkampftag.

Manuela Schär (Kriens) zeigte am ersten Wettkampftag eine beeindruckende Leistung. Knapp vier Wochen nach dem letzten Marathon distanzierte sie über 200 Meter ihre Konkurrentinnen klar und stellte einen neuen Europarekord auf. Auch auf 800 Meter siegte sie mit einem Europarekord. Sie zeigte sich überrascht, wie gut ihr in dieser kurzen Zeit die Umstellung von der Strasse auf die Bahn gelungen war: «Die Verhältnisse heute waren ideal und mein Plan ging auf. Eigentlich ziehe ich aktive Wettkämpfe vor und bestimme das Tempo gerne selber. Aber ein Jahr vor den Paralympischen Spielen entschied ich mich, ein passives Rennen zu fahren. Auf der Schlussgeraden konnte ich dann an den beiden führenden vorbeiziehen. Dass ich gleich zwei neue Bestmarken realisieren konnte, freut mich natürlich.» Auch Alexandra Helbling (Nottwil) bewies mit einem guten dritten Platz, dass ihre Form stimmt.

Abassia Rahmani (Wila) begeisterte das Publikum mit einem hervorragenden Lauf über 100 Meter. Die Athletin mit einer beidseitigen Unterschenkelamputation, die sie aufgrund einer Viruserkrankung erlitt, startete als einzige in ihrer Klasse. Es herrschten hervorragende Bedingungen mit wenig Wind und gutem Wetter.

Erfolgreiche Männer

Beat Bösch durfte einen ersten Sieg auf sein Konto verbuchen. Über 200 Meter zeigte er wie schon in den Vorjahren, dass er zu den besten Athleten in seiner Klasse gehört.

Marcel Hug (Nottwil) absolvierte heute nur den Wettkampf über 800 Meter. Er unterlag in einem Kopf an Kopf Endspurt seinem aktuell stärksten Konkurrenten, dem Amerikaner Daniel Romanchuk. Schneller als die beiden war der Chinese Lihong Zou, der in einer anderen Serie startete und einen neuen Asienrekord aufstellte, sodass Marcel Hug das Rennen auf dem dritten Platz beendete.

Stehende Athleten

Neben Abassia Rahmani verbuchten die stehenden Athleten weitere vier Podestplätze. In der Klasse T63 fuhr Sofia Gonzales (Jongny) über 100 Meter auf den zweiten und Elena Kratter (Vorderthal) auf den dritten Platz. In der Klasse T 36 feierte auch Celine van Till (Genf) einen dritten Platz über die gleiche Distanz. Bei den Männern zeigte in der Klasse T13 Philipp Handler(Embrach) mit einem dritten Platz, dass mit ihm zu rechnen ist.

Rekorde

Mit rund 400 Topathleten sind die ParAthletics der grösste Sportevent des Jahres für Nottwil. Der Teilnehmerrekord belegt, dass im Jahr vor den Paralympischen Spielen in Tokio die Elite mit guten Zeiten Quotenplätze sichern will. Das Publikum bekam insgesamt sieben Weltrekorde, drei Europarekorde, drei Asien- und einen Amerikarekord zu sehen. Das zeigt, dass die Infrastruktur in Nottwil zu den besten der Welt zählt. In den kommenden Tagen ist mit weiteren Topergebnissen zu rechnen.

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Resultate der Schweizer Athletinnen und Athleten Freitag, 25. Mai 2018

Nottwil. ParAthletics

Männer sitzend

200 m. Klasse T53 -- 15. Matiwos Russom (Basel) 00:32.96
200 m. Klasse T54 -- 28. Lukas Willimann (Hohenrain) 00:29.83 -- 32. Fabian Kieliger (Schattdorf) 00:33.23 -- 33. Dario Studer (Hauenstein) 00:33.54 -- 35. Cyrill Scheuber (Stans) 00:40.55 -- 36. Silvan Siegenthaler (Schangau) 00:44.34
200 m. Klasse T52 -- **1. Beat Bösch (Nottwil) 00:32.16**
200 m. Klasse T34 -- 14. Eskil Hermann (Ennetbürgen) 00:41.55 -- 15. Andrin Deschwanden (Horw) 00:42.20

800 m. Klasse T54 -- **3. Marcel Hug (Nottwil) 01:33.59** -- 43. Lukas Willimann (Hohenrain) 01:44.84
800 m. Klasse T53 -- 16. Matiwos Russom (Basel) 02:13.89
800 m. Klasse T34 -- 6. Bojan Mitic (Hochdorf) 01:48.65 -- 14. Andrin Deschwanden (Horw) 02:50.42

Männer stehend

100 m Klasse T13 -- **3. Philipp Handler(Embrach) 00:11.39**

Frauen sitzend

200 m. Klasse T54 -- **1. Manuela Schär (Kriens) 00:28.19** -- **3. Alexandra Helbling (Nottwil) 00:30.20** -- 7. Patricia Eachus (Büron) 00:32.01 -- 8. Licia Mussinelli (Derendingen) 00:32.14 -- 17. Lisa Schultis (Langendorf) 00:33.89 -- 21. Linda Flury (Rohrbachgraben) 00:39.56
200 m. Klasse T53 -- 4. Anita Scherrer (Busswil) 00:33.57 -- 5. Tanja Henseler (Sempach) 00:33.60

800 m. Klasse T54 -- **1. Manuela Schär (Kriens) 01:43.39** -- 7. Alexandra Helbling (Nottwil) 01:48.20 -- 11. Patricia Eachus (Büron) 01:55.84 -- 20. Licia Mussinelli (Derendingen) 02:01.78 -- 23. Lisa Schultis (Langendorf) 02:10.12
800 m. Klasse T53 -- 5. Catherine Debrunner (Geuensee) 01:53.87

Frauen stehend

100 m. Klasse T62 -- **1. Abassia Rahmani (Wila) 00:13.79**
100 m Klasse T63 -- **2. Sofia Gonzales (Jongny) 00:16.87** -- **3. Elena Kratter (Vorderthal) 00:17.18**
100 m Klasse T36 -- **3. Celine van Till (Genf) 00:15.61**

Rekorde

Weltrekord

100 m Frauen Klasse T62: Abassia Rahmani (Wila) 00:13.79
100 m Frauen Klasse T64: Marlène Van Gansewinkel (NED) 00:12.66
100 m Frauen Klasse T44: Irmgard Bensusan (GER) 00:12.72
100 m Frauen Klasse T37: Mandy Francois-Elie (FRA) 00:13.10
200 m Frauen Klasse T44: Irmgard Bensusan (GER) 00:26.23
100 m Männer Klasse T62: Johannes Floors (GER) 00:10.75
100 m Männer Klasse T12: Agaze Kashafali Salum (NOR) 00:10.58

Europarekord

200 m Frauen Klasse T53/54: Manuela Schär (Kriens) 00:28.19
800 m Frauen Klasse T54: Manuela Schär (Kriens) 01:43.39
100 m Männer Klasse T42: Anton Prokhorov (RUS) 00:12.85

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Asienrekord

800 m Frauen Klasse T34: Atsuko Kanawaku (JPN) 02:22.07

800 m Frauen Klasse T54: Lihong Zou (CHN) 01:44.91

800 m Männer Klasse T54: Yong Zhang (CHN) 01:31.63

Amerikarekord

200 m Männer Klasse T51: Edgar Navarro (MEX) 00:38.66

ParAthletics Nottwil 2019: 24.-26. Mai 2019

Der Nottwil 2019 World Para Athletics Grand Prix gehört zu einer Serie von neun grossen Rennen des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC). Ein halbes Jahr vor der WM in Dubai und ein Jahr vor den Paralympischen Spielen reisen die meisten Topstars an, um die eigene Form auszuloten. Zahlreiche Schweizer gehören zu den Favoriten in ihren Kategorien.

Seit der Grand Prix 2013 lanciert wurde, ist die Serie sprunghaft gewachsen und heute nehmen an den neun Rennen auf vier Kontinenten insgesamt rund 2000 Athleten teil. Für den Anlass in Nottwil haben sich mehr als 400 Athletinnen und Athleten angemeldet. Neben den Rollstuhlrennen werden wiederum Wettkämpfe für Seh- und Lernbehinderte sowie für Athleten mit Amputationen angeboten. Schön ist auch, dass Wurfdisziplinen gezeigt werden, für die sich in der Schweiz kaum noch Sportler begeistern lassen.

Das Daniela Jutzeler Memorial und die Schweizer Meisterschaften, die in der Woche darauf in Arbon am Bodensee stattfinden, geben den Athleten die Möglichkeit, innert 10 Tagen mehrmals in verschiedenen Disziplinen zu starten.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie die tollen Leistungen des Schweizer Teams. Freier Eintritt.

Mehr Informationen: www.parathletics.ch

Ansprechpartner für Medienanfragen

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil
Evelyn Schmid, Leiterin Marketing und Kommunikation
Tel. +41 41 939 54 08, M +41 79 617 38 87, E-Mail: evelyn.schmid@spv.ch

Samuel Lanz, OK-Präsident der ParAthletics 2019
M +41 79 231 44 46, E-Mail: samlanz@bluewin.ch

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Folgende Schweizer Sportler bestreiten die ParAthletics 2019

Athletinnen und Athleten von Rollstuhlsport Schweiz

Fabian Blum (JG 1995)

aus Pfaffnau
Klasse T52 (Tetraplegie nach
Turnunfall)

Beat Bösch (JG 1971)

aus Nottwil
Klasse T52 (Tetraplegie nach
Turnunfall)
4 Silber- und 1 Bronzemedaille an
Paralympics, 3 Weltmeistertitel

Catherine Debrunner (JG 1995)

aus Geuensee
Klasse T53 (Paraplegie)
1 WM Medaille

Andrin Deschwanden (JG 2001)

aus Horw
Klasse T34 (Tetraplegie nach Unfall)

Emmanuelle Domon Beuret (JG 1983)

aus Bevaix
Klasse T53 (Paraplegie)

Patricia Eachus Keller (JG 1989)

aus Büron
Klasse T54 (Spina Bifida)

Linda Flury (JG 2005)

aus Rohrbachgraben
Klasse T54 (Spina Bifida)

Alexandra Helbling (JG 1993)

aus Nottwil
Klasse T54 (Paraplegie nach Autounfall)

Tanja Henseler (JG 1997)

aus Sempach
Klasse T53 (Geburtsgebrechen)

Eskil Hermann (JG 2006)

aus Ennetbürgen
Klasse T34 (Cerebrale Lähmung)

Marcel Hug (JG 1986)

aus Nottwil
Klasse T54 (Spina Bifida)
Weltrekordhalter, 2 Gold- und 4
Silbermedaillen an Paralympics

Fabian Kieliger (JG 1988)

aus Schattdorf
Klasse T53 (Paraplegie)

Tobias Lötscher (JG 1979)

aus Nottwil
Klasse T54 (Spina Bifida)

Bojan Mitic (JG 1985)

aus Hochdorf
Klasse T34 (Cerebrale Lähmung)
3 WM Medaillen

Licia Mussinelli (JG 2000)

aus Derendingen
Klasse T54 (Spina Bifida)
1 Gold- und 1 Silbermedaille an
Junioren-WM

Matiwos Russom (JG 2003)

aus Basel
Klasse T53 (Paraplegie)

Manuela Schär (JG 1984)

aus Kriens
Klasse T54 (Paraplegie nach Unfall auf
Spielplatz)
Weltrekordhalterin, 1 Silber- und 2
Bronzemedaillen an Paralympics

Anita Scherrer (JG 1989)

aus Busswil
Klasse T53 (Spina Bifida)

Cyrill Scheuber (JG 1997)

aus Stans
Klasse T54 (Spina Bifida)

Lisa Schultis (JG 1997)

aus Langendorf
Klasse T54 (Spina Bifida)

Dario Studer (JG 2003)

aus Hauenstein
Klasse T54 (Spina Bifida)

Siegenthaler, Silvan (JG 2007)

aus Schangau
Klasse T54 (Spina Bifida)

Lukas Willimann (JG 1993)

aus Hohenrain
Klasse T54 (Spina Bifida)

supported by





World Para Athletics Grand Prix
24. bis 26. Mai 2019
Nottwil, Switzerland

Athletinnen und Athleten von PluSport (stehende Athleten)

Alain Bader (JG 1989)

aus Bern
Klasse T40 (Sehbehinderung und
Kleinwuchs (Geleophysische Dysplasie))

Peter Dick (JG 1988)

aus Lyss
Klasse F41 (Kleinwuchs)

Sofia Gonzalez (JG 2001)

aus Jongny
Klasse T63 (Unterschenkelamputation)

Philip Handler (JG 1991)

aus Embrach
Klasse T13 (Achromatopsie)
4 EM Medaillen

Stefan Imhasly (JG 1979)

Aus Luzern
Klasse T13 (Achromatopsie)

Kaya Kern (JG 2005)

Aus Fricktal
Klasse T64 (Unterschenkelamputation)

Elena Kratter (JG 1996)

Aus Vorderthal
Klasse T63 (Oberschenkelamputation)

Théo Mathys (JG 2001)

Aus Sion
Klasse T12 (Sehbehinderung)

Abassia Rahmani (JG 1992)

aus Wila
Klasse T62 (beidseitige
Unterschenkelamputation wegen
Viruserkrankung)
1 EM Medaille

Patrick Stoll (JG 1972)

aus Thun
Klasse F64 (Unterschenkelamputation)
1 Silber- und 1 Bronzemedaille an
Paralympics, 4 WM Medaillen

Francisco Taboada (JG 1976)

Aus Veyrier
Klasse T11 (Blind)

Celine van Till (JG 1991)

Aus Genf
Klasse T36 (Koordinations- und
Sehstörungen nach Schädeltrauma
aufgrund Reitunfall)

supported by

